

Herzliche Einladung zu einer Infoveranstaltung im
Rahmen der **Demokratietage #2021 HAMBACH 1832**



| Mannheim

Andreas Kemper:

Wer finanziert die extreme Rechte? – Am Beispiel von Markus Krall

Donnerstag, 17. Juni 2021, Gewerkschaftshaus, Innenhof,
Hans-Böckler-Straße 1, 68161 Mannheim. Eingang über DGB-Jugendraum
Veranstalter: IG Metall Mannheim, Beginn: 18:00 Uhr



Plakat: gemeinfrei auf Wikipedia

Wer finanzierte den Aufstieg der AfD? – Wer finanzierte die groß angelegten bundesweiten und regionalen Werbekampagnen, die gerade in den Anfangsjahren staunen ließen?

Das Ergebnis von Recherchen, die durch den „Spiegel“ oder die ARD-Sendung „Frontal21“ geführt wurden, erinnert frappierend an das berühmte John Heartfield-Plakat „Millionen stehen hinter mir“ aus den dreißiger Jahren. Es zeigt im Anschnitt die Silhouette eines industriell-bürgerlichen Mannes, der in die nach hinten gereckte Grußhand Adolf Hitlers einige hochwertige Geldscheine legt. Auch wenn solche historischen Vergleiche nicht überstrapaziert werden dürfen, fällt doch auf, dass auch heute ein Teil des bürgerlichen Spektrums an der Finanzierung rechtsextremer Aktivitäten beteiligt und am Erstarken einer rechtsextremen Massenbewegung interessiert ist.

Ein Name, der in diesem Zusammenhang immer wieder auffällt, ist **Markus Krall**. Geschäftsführer einer Goldhandelsfirma (Degussa Goldhandel) und Autor diverser Bücher, die sowas wie eine zweite bürgerliche Revolution, einen Umsturz von Rechts propagieren, indessen Folge der Todfeind „Sozialismus“ liquidiert werden soll. Konkret geht es um die Strömungen des sogenannten „Neo-Proprietarismus“, also um eine Ideologie, die auf das Privateigentum fixiert ist und Demokratie ablehnt. Markus Krall ist bereits zweimal auf dem Hambacher Schloss bei dem rechts-braunen Treffen des neu gewählten Vorsitzenden der Werteunion, Max Otte, aufgetreten.

Über diese Ansätze, Strukturen und Netzwerke wird unser Referent, der Soziologe Andreas Kemper, sprechen, der u.a. an den Recherchen für „Frontal21“ beteiligt war. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen zu klären und in die Diskussion einzusteigen.

Der Eintritt ist frei – Wir bitten um Beachtung der dann geltenden Hygieneregeln.

#2021 **HAMBACH** 1832

<https://hambacherfest1832.blog/2021hambach1832>